

# Inhalt

Editorial	5
<i>Justin Kadi</i>	
Einleitung	7
<i>Gastredaktion: Karin Hiltgartner</i>	
<b>Beiträge aus der Verwaltungspraxis</b>	
Die UVP ist konservativer als das Weltkulturerbe	9
<i>Christoph Chorherr</i>	
UVP-Verfahren in der Behördenpraxis am Beispiel von Wien	13
<i>Gerald Kroneder</i>	
Rechtliche und faktische Besonderheiten von Trassen-UVPs	17
<i>Viktoria Reiss-Enz</i>	
<b>Beiträge aus der Wissenschaft</b>	
Die Umweltverträglichkeitsprüfung in Deutschland	21
<i>Martin Wickel</i>	
Zum Verhältnis von Strategischer Umweltprüfung, Raumverträglichkeitsprüfung und Umweltverträglichkeitsprüfung	25
<i>Gernot Stöglehner</i>	
Environmental Impact Assessment in Slovenia	29
<i>Vesna Kolar-Planinsic</i>	
<b>Beiträge aus der Planungspraxis</b>	
Relevanz aktueller UVP-Verfahren für die Stadtentwicklung in Wien	33
<i>Christof Schremmer</i>	
Besonderheiten von UVP-Verfahren für Einkaufszentren	37
<i>Birgit Kraml</i>	
UVP und örtliche Raumplanung	41
<i>Michael Fleischmann</i>	
Mehr Umweltschutz durch die Parteistellung	45
<i>Andrea Matt</i>	
UVP und Raumplanung	51
<i>Bettina Riedmann</i>	
Podiumsdiskussion	55
<i>Moderator: Erich Dallhammer</i>	
<b>Fachbeiträge außerhalb der Tagung</b>	
Neueste Reformvorschläge zur UVP	65
<i>Karin Hiltgartner</i>	
Verfahrensdauer von Umweltverträglichkeitsprüfungen (UVP)	81
<i>Jakob Tuna</i>	
Öffentlichkeitsbeteiligung und Umweltverträglichkeit	89
<i>Martin Nikisch</i>	
Studierendenbeiträge in Plakatform	97
Die AutorInnen dieser Ausgabe	99